

DOPPELKAPELLE LANDSBERG

RESTAURIERUNG DER ZWEI SANDSTEINPORTALE

Die Burgkapelle St. Crucis in Landsberg wurde um 1170 als Teil einer wettinischen Burganlage errichtet. Sie stellt eines der wenigen erhaltenen Beispiele einer romanischen Doppelkapelle in Deutschland dar. Der Bildhauerschmuck an Säulen und Gewölben des Innenraums, wie auch die Portale zeigen eine große Formenvielfalt der Ornamentik und eine hohe bildhauerische Qualität.

Im Sommer 2022 erfolgte die Restaurierung der beiden spätromanischen Portale des Kirchenbaus. Dabei stand die Erhaltung des authentischen Erscheinungsbildes im Mittelpunkt der zurückhaltenden konservatorischen Maßnahmen.



Injektage von Hohllagen



Kompressenentsalzung



Bearbeitungsdetail Architrav Südportal

Auftraggeber: Bauamt Stadt Landsberg

Arbeiten:

- strukturelle Festigung, Ausführung von Schutzschlämmen
- Oberflächenreinigung und Entfernung biogener Auflagen
- Minderung Schadsalzbelastung mittels Kompressen
- Injektage von Hohllagen
- Klebung loser Steinfragmente
- formergänzende Antragungen
- Verdübelung Gewände Südportal

Ausführung: März - Juni 2022



Ansicht Nordportal im Endzustand



Ansicht Nordportal im Endzustand